

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 5 (1879)
Heft: 20

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

MEDICIN-PRÄPARATE, Sontagsinserate, Darfums, BADER & KURORTE, Luxusartikel, Feine Weine, Pianos, Jagd-Liebhaber, Conservirte Nahrungsmittel.

STELLEGESUCHE für Kapitalisten, Bücheranzeigen, Verkaufts-Anzeigen

Illustrirte Annoncen-Beilage zum

Nebelspalter

N^o 20

Inserate im „Nebelspalter“ sind bei der großen Verbreitung des Blattes noch um so sicherem Erfolg, als dieselben je eine ganze Woche auflegen und beachtet werden. Inseratenträger sind einzusenden an die Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co., Marktgasse 14 Zürich. Preis pro Seite 30 Rp.; bei Wiederholungen wird großer Rabatt bewilligt. Auskunft über alle in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird unentgeltlich erteilt.

WAID BEI ZÜRICH

530 n Prachtvolle Aussicht auf Stadt, See und Gebirge.

GROSSE PARKANLAGEN.

Neue gute Fahrtrasse zur Wirtshaus- und nach Höngg.

durch die Zürcher Stadtmusk „Gonordia“

Sommer-Restoration, mit künstlerisch ausgeschmücktem Pavillon für 1000 Personen. Reale Land- und ausgewählte Flaschenweine. Treffliche Küche. Familien- und Gesellschaftessen auf Bestellung. Gute Stallungen für Pferde.

RUD. MORF.

Wochenwechsel der Liebe.

Wenn man des Liebchens Ritter wird,
So sind's die Ritterwochen;
Wenn man vor Liebchens Fenstern girt
So sind's die Gitterwochen;
So lang man zittert um die Maid
Lebt man in Zitterwochen;
Doch sagt das Elternpaar dann „Ja!“
Nah'n sich die Honigwochen;
Und geht's zur Hochzeitsreise dann
Lebt man in Hitterwochen;
Doch bald sieht man voll Fehler sie,
Das sind die Splitterwochen;
Sie straft mit bit'rer Ironie,
Dann sind's die Bitterwochen;
Dem armen Mann wird nun die Eh'
Zu bloßen Fütterwochen;
Und endlich dann, o weh', o weh',
Nur noch Gewitterwochen.

Rebeka am Brunnen.

Ein Mädchen steht mit dem Wasserkrug am Brunnen; ein herzugeleitener Maler schaut demselben aufmerksam in's Antlitz.

Mädchen: „Was schauen Sie mich denn so an; wollen Sie Wasser trinken?“

Maler: „Nein, mein schönes Kind, ich möchte dich gern malen, du siehst gerade aus, wie Rebeka am Brunnen!“

Mädchen: „Ach, gehen Sie, Sie scheinen mir auch der wahre Jakob zu sein!“

PATENT von technisches Bureau
J. Brandt & G.W.v. Nawrocki
Civil-Ingenieure
BERLIN W., Leipziger-Str. 12A.
[504]

Ein junger, kräftiger Mann, der deutschen, französischen und englischen Sprache mächtig, der seit 10 Jahren als

Portier in Hotels I. Ranges der Schweiz, Frankreichs und Englands thätig war, sucht auf kommende Saison eine ähnliche Stelle. Beste Zeugnisse liegen zu Diensten. 334

335] **Buchbinder-Gesuch.** Für eine Buchbinder in einer Stadt der Schweiz: Ein tüchtiger Gehilfe, der selbstständig als Geschäftsführer zu arbeiten versteht und mit allen vorzukommenden Arbeiten vertraut sein muß.

Ein selbster tüchtiger **Schriftsetzer** der auch an einer franz. Schnellpresse Beschäftigt, findet dauernde Combination in der 337 **Buchdruckerei Wald.**

Linzer Märzenbier

aus der Brauerei der Gebrüder Hatschek.

Prämiirt in Paris — Linz — Steyr — Wels — Wien.
Wir haben die alleinige Vertretung für die Schweiz Horn L. Gonzenbach-Högger in St. Gallen übergeben und empfehlen denselben bestens.
Linz, 15. April 1879.

Gebrüder Hatschek.

Auf obiges Circular der Firma Gebrüder Hatschek, Bierbrauerei in Linz, Bezug nehmend, erlaube mir, dieses wirklich in jeder Beziehung vortreffliche und gesunde **Linzer Märzenbier** den Herren Wirthen und Privaten auf's Beste zu empfehlen

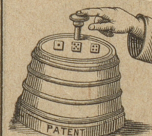
L. Gonzenbach-Högger, St. Gallen.

[OF 37 G]

J. G. Höchstetter, Furth i. Wald, bayer. Grenzstadt.
Commission, Spedition & Incasso [525]

empfehl ich zur Uebernahme von Zollabfertigung in kompletten Wagenladungen als auch in Stückgut auf den Bahnhöfen der k. bayer. Staatsbahn und der k. k. priv. böhmischen Westbahn und verspricht billigste, realste und prompteste Bedienung. Vis à vis der bayer. Zollhalle eigenes Lagerhaus mit entsprechenden Räumen.

Beachtenswerth für Hoteliers, Restaurateure, Cafetiers. Neues patent. Würfel- und Zahlenspiel



Durch einen starken Druck der Hand in Aktie gesetzt, gewährt diess Spiel folgende Vortheile:

- 1) Täuschung beim Spiel und Verlust der Würfel unmöglich.
- 2) Zierde eines jeden Tisches durch eleganteste Ausführung in Nickel.
- 3) Ueberall zur Hand gibt es Anlass zur Benutzung und zu vermehrtem Konsum der Getränke.
- 4) Da Verlust der Würfel unmöglich und der Mechanismus sehr solide, bedeutend billiger als Elfenbeinwürfel. [405]

Preis Fr. 15 ab Frankfurt, inclusive Verpackung, gegen Nachnahme.

Cramer & Frankel, Maschinenfabrik, Agenten gesucht. Frankfurt am Main.